

Tischtennis: Landesliga

Hollen hat in Lüneburg keine Chance

LÜNEBURG. Der TSV Hollen II verlor in der Tischtennis-Landesliga der Damen gegen ESV Lüneburg mit 2:8. Mit 6:4 Punkten belegt Hollens Reserve jetzt Tabellenplatz fünf.

Hollens „Zweite“ musste ohne ihr komplettes oberes Paarkreuz antreten. Während Jana Hollmann mit Rückenproblemen weiter ausfiel, musste Sandra Böhlken in Hollens erster Mannschaft aushelfen, die zeitgleich gegen den TuS Fleestedt ran musste.

In Bestbesetzung wäre bei den routinierten Damen des ESV ein Unentschieden, vielleicht sogar ein Sieg drin gewesen, aber so war nichts zu holen für die Gäste. Allein Rabea Grottian, die von Position vier ins obere Paarkreuz aufrückte, war zweimal erfolgreich und baute ihre tolle Serie auf 6:0 Siege aus.

Grottian legt noch mal nach

In ihrem zweiten Einzel gegen Gitta Decker legte sie nach, konnte damit die Niederlage ihres Teams aber nur etwas erträglicher gestalten. Einen weiteren Gegenpunkt hatte noch Sylvia Gollin auf dem Schläger, doch sie musste sich gegen Decker mit 9:11 im fünften Satz geschlagen geben. Die beiden Ersatzspielerinnen kamen nicht über Satzgewinne hinaus.

Ergebnisse: Decker/Kukla – Grottian/P. Gollin 3:0 Sätze, Krüger/Helms – S. Gollin/Krohn 3:0, Krüger – Grottian 1:3, Decker – Gollin 3:2 (11:9 im 5. Satz), Helms – P. Gollin 3:1, Kukla – Krohn 3:1, Krüger – S. Gollin 3:0, Decker – Grottian 1:3, Helms – Krohn 3:1, Kukla – P. Gollin 3:1.
(pä)